

AZ-Wetter

Mild, trocken und trüb



Unter einer sich von den Azoren über Mitteleuropa bis hin zum Schwarzen Meer erstreckenden Hochdruckbrücke gibt es heute und auch an den kommenden Tagen wenig Bewegung in der Wettersküche. Es bleibt mild, heute bei bis zu 17 Grad am Tag und rund 12 Grad in der kommenden Nacht. In dieser kann es stellenweise auch wieder neblig werden. Die sonnigen Momente sind rar gesät. Bei schwachem Ostwind zeigt sich der Himmel heute überwiegend wolkenverhangen.

FOTO: DPA

IHR DRAHT ZUR REDAKTION

Redaktions-Anschrift:

Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen,
Telefon (05 81) 80 89 12 02 Fax: (05 81) 80 89 12 90;
Mail: redaktion.az@cbeckers.de, www.az-online.de

Stadtredaktion:

Norman Reuter, norman.reuter@cbeckers.de
Tel. (05 81) 80 89 12 23
Timo Hölscher, timo.hoelscher@cbeckers.de
Tel. (05 81) 80 89 12 13

Redaktion Bienenbüttel/Lüneburg:

Lars Lohmann, lars.lohmann@cbeckers.de
Tel. (05 81) 80 89 12 14

Redaktion Aue/Rosche/Suderburg:

Bernd Schossadowski, bernd.schossadowski@cbeckers.de,
Tel.: (05 81) 80 89 12 10

Redaktion Bevensen-Ebstorf:

Gerhard Sternitzke, gerhard.sternitzke@cbeckers.de,
Tel. (05 81) 80 89 12 18

Sport-Redaktion:

Bernd Klingebiel, bernd.klingebiel@cbeckers.de,
Tel. (05 81) 80 89 12 15
Arek Marud, arek.marud@cbeckers.de,
Tel. (05 81) 80 89 12 12
Rouven Peter, rouven.peter@cbeckers.de,
Tel. (05 81) 80 89 12 25

NOTDIENSTE

Stadt und gesamter Landkreis Uelzen: allgemeiner und augenärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117 (besetzt von heute 15 Uhr bis morgen 7 Uhr).

Bereitschaftsdienstpraxis Uelzen, Ripdorfer Straße 1, allgemeine Bereitschaftsdienst-Sprechstunde von 17 bis 20 Uhr.
Helios Klinikum Uelzen, Hagenskamp 34, rund um die Uhr Bereitschaft Tel. (05 81) 8 30. (Angaben ohne Gewähr)

APOTHEKEN

Dienstbereitschaft außerhalb der Ladenöffnungszeiten:

Uelzen: Ilmenau-Apotheke, Schuhstraße 28, Tel. (05 81) 3 00 20

Suderburg: Wacholder-Apotheke, Bahnhofstraße 48, Tel. (0 58 26) 75 33

Bienenbüttel: Apotheke am Schrankenplatz, Schröderstraße 11, Lüneburg, Tel. (0 41 31) 4 20 91
(Angaben ohne Gewähr)

POLIZEI

Polizeikommissariat Uelzen, An der Zuckerfabrik 6, Kontaktbeamter Klaus Grützmaker, Telefon (05 81) 93 01 27, Frank Dreyer, Telefon (05 81) 93 01 28. Sprechzeit nach Vereinbarung

Bundespolizeirevier Uelzen, Friedensreich-Hundertwasser-Platz 1 in Uelzen, Telefon (05 81) 9 79 99 30

RUECKBLLENDE

Heute vor 10, 25 und 50 Jahren in Uelzen

In Suderburg findet vor zehn Jahren die Hochschul-Taufe statt. Namensgeber der örtlichen Fachhochschule, früher Wiesenbauschule genannt, dann bis vor Kurzem der Lüneburger Leuphana zugehörig, ist nun der historische sächsische Teilstamm der Ostfalen. Die „Ostfalia“ umfasst nun fünf Standorte, zu denen auch Salzgitter, Wolfsburg, Wolfenbüttel und Braunschweig gehören.

Dr. Peter Struck, Bundestagsabgeordneter der SPD für den Landkreis Uelzen, bedauert vor 25 Jahren, dass es bei der Bundestagswahl nicht zum Kanzlerwechsel gereicht hat, und prophezeit ein vorzeitiges Ende der knappen CDU-FDP-Mehrheit. **Verbesserte Telefonverbindungen für sieben Orte** sollen vor 50 Jahren mit neuen Kabeln im Landkreis Uelzen geschaffen werden.



Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Hundertwasser-Bahnhofs Uelzen soll eine dezentrale Hundertwasser-Ausstellung entlang der Bahnlinie Uelzen-Celle entstehen.

FOTO: PRIVAT

Ökologie und Schönheit

Dezentrale Hundertwasser-Ausstellung an der Bahnstrecke

Uelzen – Die Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg entwickelt ein Konzept für eine Hundertwasser-Ausstellung an verschiedenen Orten entlang der Bahnstrecke Celle-Uelzen. Präsentiert werden soll das Umweltengagement des im Jahr 2000 verstorbenen, weltberühmten Künstlers Friedensreich Hundertwasser.

Anlass ist das 20-jährige Jubiläum des von ihm zur Expo 2000 umgebauten Umwelt- und Kulturbahnhofs in Uelzen. Die Ausstellung und der Arbeitstitel „Ökologie und Schönheit“ sollen eine Verbindung schaffen zwischen den in den 1950er Jahren begonnenen Umweltaktivitäten Hundertwassers und den aktuellen Klimaschutzdebatten. Das Konzept wird im

Rahmen des Projekts Elektromobilität für Tourismusorte entwickelt und vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert. Zwischen den einzelnen Ausstellungsorten sollen sich die Besucher mit der Bahn, aber auch mit anderen Elektrofahrzeugen auf zwei oder vier Rädern bewegen.

Friedensreich Hundertwasser verbreitete seine ökologischen Positionen mit zahlreichen Manifesten, Briefen, in Reden und öffentlichen Demonstrationen. Im Zentrum seines ökologischen Handelns standen Baumpflanz- und Begrünungsaktionen, aber auch der Einsatz für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel oder der Schutz der Meere. Sehr bekannt sind seine Plakate, die er für verschiedene Umweltorganisa-

tionen entworfen hat.

Auf den Weg gebracht hat das Vorhaben der Geschäftsführer der Metropolregion, Raimund Nowak. Er war in den 1990er Jahren einer der Initiatoren des Hundertwasser-Bahnhofs in Uelzen und leitet auch das Projekt Elektromobilität für Tourismusorte.

Eine Ausstellung, die sich explizit mit dem Umweltengagement Hundertwassers beschäftigt, ist bisher nicht durchgeführt worden. Nowak hat die Idee auch der Hundertwasser-Privatstiftung in Wien nahegebracht. Dort beschäftigt man sich seit Längerem mit der Idee, das umweltpolitische Engagement von Hundertwasser angemessen zu würdigen.

Künftig soll es außerdem eine feste Kooperation zwi-

schenden Hundertwasser-Architekturprojekten geben, um die ökologischen Motive Hundertwassers in ihren jeweiligen Städten hervorzuheben. So sollen sie etwa für mehr Gründächer und Solaranlagen werben.

Nowak hat die Städte und Gemeinden entlang der Bahnstrecke über das Vorhaben informiert und erwartet eine konstruktive Zusammenarbeit mit möglichst vielen Akteuren aus den Kommunen, den Tourismusorganisationen und Umweltverbänden. Das Konzept soll auf der Konferenz „Metropolregion elektrifizieren“ im Dezember in Hannover vorgestellt werden.

Zum 20-jährigen Jubiläum des Bahnhofs Uelzen soll dann im Sommer 2020 die Ausstellung starten.

Karies an der Wurfwand bekämpft

Kindertagesstätte Ilmenauufer nähert sich spielerisch der Mundhygiene

Uelzen – Zahngesundheit und Mundhygiene – ein Thema, dessen Bedeutung im besten Falle schon Kleinkindern bewusst ist – schließlich werden bereits im frühkindlichen Stadium die Grundlagen gelegt für entsprechende spätere Entwicklungen. Um sich möglichst langfristig über gesunde Zähne freuen zu können, hat sich die „AG Jugendzahnpflege Uelzen“ unter anderem zum Ziel gesetzt, schon die Kleinsten auf spielerische Art und Weise an das Thema heranzuführen. Beste Gelegenheit dazu besteht jährlich Ende September anlässlich des „Tages der Zahngesundheit“. So auch in diesem Jahr.

Als Dankeschön für die sehr gute, jahrelange Zusammenarbeit mit der Krippe und der Kita Ilmenauufer veranstaltete das Team der Jugendzahnpflege des Gesundheitsamtes Uelzen-Lüchow-Dannenberg für die dortigen Kinder sowie deren Eltern und Erzieher einen bunten Informationstag in den Räumlichkeiten der Kita.

Der vielseitige Pantomime, Schauspieler und Zirkuspädagoge Michael Spychay alias „Clown Lukas“ bot in einer Ein-Mann-Varieté-Show pantomimische, clowneske Animationen zum Thema Zahngesundheit und vermittelte

kindgerecht jede Menge Zahnpflegetipps.

Das Bühnenstück war in ein buntes Rahmenprogramm eingebettet. Gestärkt durch ein gesundes Frühstück, konnte die Zahnkaries an einer Wurfwand bekämpft werden, es wurden Taschen bestempelt und „Fühlkästen“ konnten ausprobiert werden.

Auch Schminktische und vieles andere mehr standen für die Kinder bereit. So illustrierte Zahnarzt Dr. Detlev Preuß an einem Infotisch Themen der Zahngesundheit.

Das diesjährige Motto zum Tag der Zahngesundheit 2019 „Gesund beginnt im Mund – Ich feier‘ meine Zähne!“ soll junge Menschen zur Mundgesundheit motivieren.

Insgesamt hat sich die Mundgesundheit der Kinder und Jugendlichen in Deutschland und im Landkreis Uelzen in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten deutlich verbessert. „Leider werden aber die Milchzähne gerade der Kleinsten von vielen Eltern noch nicht genügend beachtet“, bedauert Dr. Preuß.

Als Reaktion hierauf wurden ab Juli 2019 vom Gesetzgeber kostenlose Vorsorgeuntersuchungen und Beratungen zur Mundgesundheit schon ab dem sechsten Lebensmonat initiiert. Das Auf-

tragen von Fluoridlack zur Zahnschmelzhärtung ist für Kinder zwischen dem sechsten und 34. Lebensmonat zur Kassenleistung geworden.

Auch der zahnärztliche Dienst des Gesundheitsamtes Uelzen Lüchow-Dannenberg hat seine Aktivitäten beson-

ders im Krippenbereich stark ausgedehnt. Ziel ist es, die im Kleinkindalter häufig nur unter Narkose durchzuführenden Zahnsanierungen durch Vorsorgemaßnahmen wie Fluoridlacke zur Vorbeugung oder Behandlung von Kariesfrühstadien zu ersetzen.



Die AG Jugendzahnpflege Uelzen veranstaltet jedes Jahr den „Tag der Zahngesundheit“.

FOTO: PRIVAT